Objekt:	Maximinus Daia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18230357

Beschreibung

Auf der Rückseite ein Graffito.
Vorderseite: Kopf des Maximinus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand ein Blitzbündel und in seiner l. Hand ein Zepter. Im r. F. Graffito X.
Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.
Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 368 = Beger, Thes. Br. II 792.
- RIC VI Nr. 50 b (1. Mai 305 bis 25. Juli 306 n. Chr.)..